



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Erich Fromm, *Märchen, Mythen, Träume*. Eine vergessene Sprache. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1980. 208 S.

Allmählich entdeckt unsere Zeit wieder die Bedeutung der Symbolsprache der

Märchen, Mythen und Träume. Unerfahrungen des Menschen werden hier sichtbar. Die Deutung von Mythen und Träumen ist über lange Zeit hindurch zu einem Gegenstand der Psychoanalyse geworden. Der kürzlich verstorbene Psychoanalytiker Erich Fromm ist für unsere Zeit ein Interpret, an dem sowohl die jüngere als auch die ältere Generation nicht mehr vorbeigehen kann. Im vorliegenden Buch bringt er anhand eines reichen Materials Deutungen über Sinnzusammenhänge und befähigt den Leser zum Umgang mit der Sprache, die aus unserem Unterbewußtsein kommt und die wir so oft nicht verstehen. Diese „vergessene Sprache“ wieder zu erlernen, dürfte auch für die Verkündigung eine große Bereicherung sein. A. K. R.